

KONSERVATORIUM DER STADT WIEN

1, Johannesgasse 4 a

Mozartsaal

16. Mai 1969

19.30 Uhr

Programmpreis: S 4.-

KONZERT DER DIRIGENTENKLASSE

am Konservatorium der Stadt Wien

(Leitung: Prof. Dr. Gustav Koslik)

Ausgeführt vom Schulorchester des Konservatoriums

Es dirigiert:

NORBERT HEINEL

einen Auszug aus der

„GESCHICHTE VOM SOLDATEN“

von

Igor Strawinsky

Marsch des Soldaten — Königsmarsch — Kleines Konzert —
Tango — Großer Choral — Triumphmarsch des Teufels

Das Kammerorchester besteht aus: Heidi BURKHART (Violine),
Herbert PROKSCH a. G. (Kontrabaß), Wilfried GOTTWALD
(Klarinette), Josef BÖCK (Fagott), Johann KOLL (Trompete),
Walter DORMEIER (Posaune), Hans Georg SPREITZHOFER
(Schlagwerk), Martin SUPPAN (Sprecher)

RAINER PICHL

das Violinkonzert Nr. II in e-moll aus der Konzertreihe

„LA STRAVAGANZA“ op. 4

von Antonio Vivaldi

Allegro — Largo — Allegro

Solist:

Erich HÖBARTH (Kl. Prof. Biedermann)

Pause

Zur Einleitung

Uraufführung
einer
SINFONIETTA

von

Kurt Anton Hueber

mit den Sätzen

Allegro — Andante sostenuto — Molto vivace

komponiert für das

ORCHESTER DER MUSIKSCHULEN DER STADT WIEN

und ausgeführt von diesem, unter der Leitung von
Schulleiter

OTTO PARTMANN